

Wir handeln nachhaltig

Nachhaltigkeit wird immer mehr zu einem Wettbewerbsfaktor. Einer der führenden Großhändler für Baustoff- und Dämmstoffe, Machacek, darf sich klimaneutral nennen und schafft damit auch einen Mehrwert für seine Kunden.

Seit seiner Gründung vor 45 Jahren handelt die Bruno Machacek GmbH & Co KG nachhaltig. Nachhaltig im Sinne von langfristigen Kunden- und Lieferantenbeziehungen sowie im Umgang mit seinen Mitarbeitern. Mittlerweile ist Machacek einer der führenden Großhändler für Dämm- und Baustoffe in Österreich. Als Spezialist für Hochbau, Komplettanbieter für Dach- und Hallenbau (bis zum Steildach und dem Handel mit PV-Elementen), EPDM-Fertigung (Vorkonfektionierung mittels modernster Lasertechnik), Zuschnitt-Produktion für Baustoffe sowie dem Bereich Trockenbau sind die Welsner erste Adresse in der Branche. „Das moderne Leben ist komplex und vielschichtig geworden. So ist auch Bauen heute komplexer und umfassender denn je. Dazu braucht man Spezialisten wie uns“, schildert Firmengründer Bruno Machacek.

Zero Waste durch Recycling

Seit 45 Jahren, als er den Grundstein für sein Unternehmen gelegt hat, stehen bei Machacek kurze Wege und Regionalität hoch im Kurs.



EPS-(Styropor-)Abfall von den Baustellen der Kunden wird abgeholt und im eigenen Recyclingunternehmen wiederaufbereitet. © Machacek GmbH & Co KG

„Nachhaltiges Denken war bei uns vor über vier Jahrzehnten schon klar im Fokus.“ Nun setzt man weitere Schritte. „Machacek hat den CO₂-Ausstoß so weit wie möglich reduziert und die verbleibenden Emissionen durch den Zukauf von Zertifikaten neutralisiert. Wir sind heute bereits klimaneutral nach Scope 1 und 2“, erzählt Geschäftsführer Markus Dietach. Im Zentrum steht dabei die Kreislaufwirtschaft, die im Baugewerbe immer wichtiger wird: „Mit der neu gegründeten Machacek Recycling GmbH beugen wir drohenden Gesetzesänderungen wie Deponieverbot, Nachweis des CO₂-Fingerprints, Strafzahlungen oder neuen Lieferkettengesetzen vor“, so Geschäftsführer Siegfried Kalteis. Eine Strategie die Baustellenabfall und Restmüll so weit als möglich vermeiden will. Bereits ab Herbst werden Dämmwollreste von einzelnen Lieferanten zu den Herstellern zurückgebracht, die daraus wieder neue Produkte herstellen. EPS-(Styropor)Abfälle können bereits jetzt schon kostenlos an uns zurückgegeben werden. Ein zusätzlicher Service für unsere Kunden.



Ein klimaneutraler Baustoffhändler? Gibt es: Machacek in Wels hat mit seiner Nachhaltigkeitsoffensive als einer der ersten in Europa bewiesen, dass es geht. © Machacek GmbH & Co KG

Klimaneutrales Unternehmen

Nachhaltig geht es auch in der Firmenzentrale von Machacek in Wels zu. Am Dach wurde eine 2500 m² Photovoltaikanlage errichtet. 1485 Solarmodule produzieren die Hälfte des gesamten benötigten Stroms des Unternehmens. Allein damit werden 302 Tonnen CO₂ gespart. Der Strom fließt auch in den E-Auto-Fuhrpark. 20 Ladestationen und zwei Supercharger wurden installiert, die für alle Mitarbeiter, Kunden und

Lieferanten zur Verfügung stehen. Schließlich wird die „Wir handeln nachhaltig“ genannte Offensive an einem erweiterten Produktsortiment sichtbar, wie Schafwoll- oder Hanfdämmung, PV-Module und Zubehörkomponenten sowie Alternativbaustoffen. „Wir können die Zukunft nicht voraussagen, aber wir können sie mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden gemeinsam ‚nachhaltig‘ gestalten“, schließt die Geschäftsführung.



„Wir leben Nachhaltigkeit im Sinne von langfristigen Geschäftsbeziehungen und im Umgang mit Mitarbeitern.“

Markus Dietach,
Geschäftsführer Machacek



„Mit der neu gegründeten Machacek Recycling GmbH beugen wir drohenden Gesetzesänderungen vor.“

Siegfried Kalteis,
Geschäftsführer Machacek